

Informationen zur Prüfung Arbeits- und Organisationspsychologie im Master Psychologie der UdS

Terminvereinbarung

- Termine werden in der Regel in der ersten Woche der Vorlesungszeit, in der Mitte der Vorlesungszeit, der letzten Woche der Vorlesungszeit und in der Mitte der Semesterferien angeboten (KW 6, KW 11, KW 16, KW 24, KW 30, KW 36, KW 42, KW 48).
- Die Termine werden auf der Webseite der Arbeitseinheit (www.uni-saarland.de/ao) bekannt gegeben.
- Wenden Sie sich bitte an unsere Sekretärin, Frau Mast, um einen Termin zu vereinbaren.
- Bis zu zwei Wochen vor der Prüfung können Sie von der Prüfung zurücktreten; danach ist die Anmeldung verbindlich.

Vorbereitung

- Schicken Sie bitte mindestens 4 Wochen vor der Prüfung drei aktuelle Artikel (also aus den letzten drei Jahren bzw. „in press“) per Email an Herrn König. Keiner dieser drei Artikel darf in einem Seminar besprochen worden sein. Suchen Sie sich ruhig drei originelle Artikel aus. Herr König wählt innerhalb von zwei Wochen daraus einen aus, über den dann am Anfang der Prüfung gesprochen wird (s. u.).

Prüfungsablauf

- 1. Teil: Als Einstieg bereiten Sie bitte einen 3-minütigen Vortrag vor, in dem Sie Ihren Artikel kurz vorstellen (insbesondere der Beisitzerin oder dem Beisitzer, die oder der den Artikel nicht vorher gelesen hat). Den Artikel dürfen Sie nicht in die Prüfung mitnehmen. An die Vorstellung schließen sich einigen Fragen, für die man die Stärken und Schwächen, auch auf methodischer Ebene, kennen sollte
- 2. Teil: In den verbleibenden Minuten werden Sie zur Vorlesung und zu dem der Vorlesung zugrundeliegenden Literatur befragt. Auch wenn die Vorlesung und die Literatur sich von Jahr zu Jahr ändern können: Befragt werden Sie immer über die Literatur und die Vorlesung aus dem Semester, in dem Sie die Vorlesung besucht haben (was aus Ihrem Prüfungsvorleistungs-Schein hervorgeht). Fragen könnten dabei sein:
 - Menschen haben nur beschränkte Fähigkeiten, Informationen zu verarbeiten. Welche Konsequenzen hat diese Tatsache für das Führen von Bewerbungsgesprächen?
 - Sie wollen ein Training zu Mitarbeitergesprächen, das für Führungskräfte in Ihrem Unternehmen verpflichtend ist, evaluieren. Wie gehen Sie vor und warum?
 - Wie bereiten Sie Mitarbeitende, die für einige Jahre im Ausland arbeiten sollen, darauf vor?
 - Das Top Management beschwert sich über den Widerstand gegen geplante Veränderungen und bittet Sie als A&O-Psychologe/-Psychologin, zu helfen, diesen Widerstand zu überwinden. Was antworten Sie?
 - Erklären Sie das Brogden-Cronbach-Gleser-Modell zur Nutzenanalyse.